



# Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, den 15. August 2012, Nr. 16

## Inhaltsübersicht

### Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Versorgungswerks der Rechtsanwälte im Lande Nordrhein-Westfalen.....	197
<b>Personalnachrichten</b> .....	198
<b>Ausschreibungen</b> .....	202

## Bekanntmachungen

**Nr. 26. Bekanntmachung des Versorgungswerks der Rechtsanwälte im  
Lande Nordrhein-Westfalen  
Bekanntmachung vom 7. August 2012  
- JMBl. NRW S. 197 -  
Satzung des Rechtsanwaltsversorgungswerks**

### 24. Satzungsänderung des Rechtsanwaltsversorgungswerks

Die Sechste Vertreterversammlung hat in ihrer 5. Sitzung am 26. Juni 2012 folgende Änderung der Satzung beschlossen:

Die Satzung des Versorgungswerks der Rechtsanwälte im Lande Nordrhein-Westfalen vom 16. Juli 1985 wird wie folgt geändert:

1. § 18 Abs. 1 und Abs. 2 wird neu gefasst wie folgt:

- (1) Ein Mitglied, das mindestens für drei Monate vor Eintritt der Berufsunfähigkeit Beiträge geleistet hat, und das
  1. wegen Krankheit oder eines körperlichen Gebrechens oder wegen Schwäche seiner körperlichen oder geistigen Kräfte oder Sucht voraussichtlich auf Dauer nur noch in der Lage ist, im Durchschnitt weniger als drei Stunden täglich anwaltlich tätig zu sein,  
  
und
  2. seine berufliche Tätigkeit als Rechtsanwalt einstellt oder eingestellt hat,  
  
erhält Berufsunfähigkeitsrente auf Dauer.

(2) Ein Mitglied, das mindestens für drei Monate vor Eintritt der Berufsunfähigkeit Beiträge geleistet hat, und das

1. wegen Krankheit oder eines körperlichen Gebrechens oder wegen Schwäche seiner körperlichen oder geistigen Kräfte oder Sucht auf absehbare Zeit, mindestens für die Dauer von sechs Monaten, nur noch in der Lage ist, im Durchschnitt weniger als drei Stunden täglich anwaltlich tätig zu sein,

und

2. seine berufliche Tätigkeit als Rechtsanwalt einstellt oder eingestellt hat,

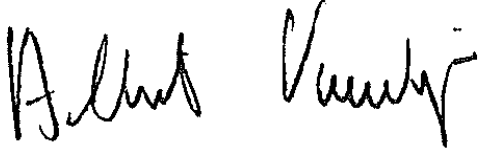
erhält Berufsunfähigkeitsrente auf Zeit.

2. § 32 Abs. 1 Satz 2 wird mit Wirkung zum 01.01.2013 geändert wie folgt:

Zusätzliche freiwillige Beiträge dürfen jedoch zusammen mit den Pflichtbeiträgen 150 vom Hundert des Regelpflichtbeitrages (§ 30 Abs. 1) nicht überschreiten; Pflichtbeiträge für Vorjahre bleiben unberührt.

**Die vorstehende Satzungsänderung ist vom Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen am 23. Juli 2012 genehmigt worden und wird hiermit ausgefertigt.**

Düsseldorf, den 01. August 2012



**Albert Vossebürger**  
Vorsitzender der Vertreterversammlung

## Personalnachrichten

### OLG-Bezirk Düsseldorf

#### Gerichte

Ernannt:

z. **Vors. Richter/in am LG:** Richter am LG Dr. Ludwig Thönnissen in Düsseldorf; z. **Richter/in am LG:** Richter Pitzen in Düsseldorf u. Richter Oliver Seggewiße in Kleve; z. **Richter/in am AG:** Richterin am Amtsgericht - als die ständige Vertreterin eines Direktors - Sabine Termath in Kleve, Richterin Vanessa Fuchs in Krefeld u. Richterin Anna Pierenkemper in Viersen. z. **Justizamtsrätin:** Justizamtsfrau Ditte Rothenpieler in Wuppertal; z. **Sozialoberinspektor/in:** Sozialinspektor/in Natalie Altenschmidt und Alexandra Baldermann in Düsseldorf, Doris Brick, Tobias Kocar und Julia Richter in Duisburg, Kathi Dietz und Sabine Frania in Kleve, Martin Kragl in Krefeld, Silke Birx, Frank Jacobs, Nicole Sabas und Angela Zurmahr in Mönchengladbach, Susanne Kaluza-EI Ouni in Wuppertal.

Versetzt:

Vorsitzende Richterin am LG Ulrike Flecken aus Düsseldorf nach Mönchengladbach.

Ruhestand:

Vors. Richter am Landgericht Ulrich Voß in Düsseldorf.

### **Richterin auf Probe**

Ernannt:

Ass./in: Julia Hogrebe.

### **Staatsanwaltschaften**

Ernannt:

z. **Leitenden Oberstaatsanwalt:** Oberstaatsanwalt Helmut Hammerschlag aus Köln b. d. GStA; z. **Oberstaatsanwältin/-anwalt:** Staatsanwältin/-anwalt Annette Kallenberg, Dr. Uta Maria Stoy-Schnell u. Henning Wilke aus Düsseldorf b. d. GStA; z. **Justizamtfrau:** Justizoberinspektorin Andrea Gehrmann in Kleve.

### **Rechtsanwältinnen u. Rechtsanwälte**

Zugelassen:

Dr. Sandra Christina Kirchheim, Miriam Labus u. Heike de Vries in Duisburg, Dr. Reto Batzel, Katherine Belton, LL.M., Stefan Bröker, LL.M., Karin Engh, Alexander Felder, Frederike Finke, Matthias Glindmeyer, Christina Hartmann, Henning Edmund Heinrich, Alexander Kierey, Natascha Dorothee Klocke, Matthias Krieger, LL.M., Tim Küsters, Oliver Daniel Özkara, Dr. Anke Reich, LL.M., Stephanie Roth, Jan Mirko Schäfer, Marc Schönherr, Henrik Thiel, Dr. Rainer Velte, Mareike Vogel, Patryk Wcislo, Patrique Willems, LL.M. u. Konstantin Alexander Zens, LL.M. in Düsseldorf, Dr. Manfred Zehetmair in Erkelenz, Fabienne Fuchslocher in Hamminkeln, Iris Scholtyssek u. Prof. Beate Wiemann in Hilden, Viktoria Hoebel u. Dirk Nießner in Mönchengladbach, Tonia Wessel-Schneider in Mülheim an der Ruhr, Anja Schmitz in Neuss, Norbert Kassen in Oberhausen, Robert Heinemann u. Christoph Peter Oberhagemann in Velbert, Kai Fischer in Wegberg, Tobias Arnold, Marc Kühl u. Julian Sandkühler in Wuppertal.

## **OLG-Bezirk Hamm**

### **Gerichte**

Ernannt:

z. **Vors. Richter am LG:** Richter am LG Carsten Nabel in Bielefeld; z. **Richter am AG - als weiterer Aufsicht führender Richter -:** Richter am AG Herwart Kusell in Dortmund; z. **Richter/in am LG:** Richter/in Andrea Granseuer in Arnsberg, Julian Möllers, Meike Rudau und Dr. Karolin Wappler in Bochum; z. **Richter/in am AG:** Richter/in Catherine Radde in Höxter u. Timo Hagemeyer und Christoph Wettengel in Schwerte; z. **Justizamtsrat:** Justizamtmann Günter Fischer in Bocholt.

Ausgeschieden:

Vorsitzender Richter am OLG Frank Kosziol durch Versetzung an d. Bundesgerichtshof; Richter Dr. Thomas Jungkamp.

Ruhestand:

Direktorin des Amtsgerichts -Bes.Gr. R2 AZ- Freya de Vries in Detmold, Justizoberamtsrat - Bes.Gr. A 13 m. AZ - Horst Klawikowski in Menden, Justizamtsrätin/-amtsrat Regina Becker in Lippstadt und Heinrich Biese-meier in Detmold, Justizamtsinspektorin Doris Neuhaus in Kamen.

### **Richter/Richterin auf Probe**

Ernannt:

Assessor/in: Dr. Christina Klapproth, Leonie Schleberger, Charlotte von Stieglitz, Greta Tuschhoff u. Dominic Gerdes.

### **Staatsanwaltschaften**

Ernannt:

z. **Staatsanwalt**: Staatsanwalt (Richter auf Probe) Thorsten Heidbrede in Bielefeld; z. **Justiz-  
amtmann**: Justizoberinspektor Rafael Koch aus Essen in Bochum.

Ruhestand:

Staatsanwalt als Gruppenleiter - Bes.Gr. R 1 m. AZ - Wolfgang Weiß in Siegen.

### **Richter auf Probe**

Ernannt:

Assessor: Daniel Dependahl.

### **Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte u. Notarinnen/Notare**

Neuzulassungen und Aufnahmen aus anderen Kammerbezirken:

Jessica Beyer (bisher RAK Berlin) in Hamm, Dirk Dreger (bisher RAK Düsseldorf) in Kamen.

Löschungen als Rechtsanwalt:

Britta Fliegner in Dortmund, Carmen Au in Finnentrop, Dr. Petra Westerwelle in Bielefeld, Thomas Rickers in Münster, Andreas Bachmann in Schwerte.

Abgabe in andere Kammerbezirke:

Stefanie Löbermann in Dortmund, Dr. Christoph Homberger in Dortmund, Frank Sarangi, LL.M. in Dortmund, Jan Gerd Möller in Münster, Dr. Axel Mauersberger in Bochum, Maryam Machdi-Ghazvini in Essen, Anke Saar in Hagen, Prof. Dr. Tobias Leidinger in Essen.

Bestellt zum Anwaltsnotar:

Rechtsanwalt Jürgen Drees in Paderborn.

Erreichen der Altersgrenze:

Rechtsanwälte und Notare Heinz Ansorge in Bochum und Hanno Fluhme in Kamen.

## OLG Köln

### Gerichte

Ernannt:

z. **Richterin am AG - als ständige Vertr. e. Direktors -**: Richterin am LG Susanne Wernerus in Aachen. z. **Justizamtsrat**: Justizamtmann Günter Ludwig in Köln.

Versetzt:

Richterin am LG Dr. Doris Förl-Wachtsmuth aus Wuppertal als Richterin am AG nach Aachen.

### Staatsanwaltschaften:

Ernannt:

z. **Staatsanwältin als Gruppenleiterin**: Staatsanwältin Dr. Birgitta Himmel in Köln; z. **Justizamtsinspektorin**: Justizhauptsekretärin Adele Ute Erckens in Köln; z. **Justizhauptsekretär/in**: Justizobersekretär/in Andrea Margareta Fiedler b. d. GSTA Köln u. Olaf Gerd Jürgens in Köln.

Ruhestand:

Oberstaatsanwalt als der ständige Vertreter eines Leitenden Oberstaatsanwalt Albert Balke in Aachen

## Finanzgerichte

Ernannt:

z. **Vorsitzenden Richter am FG**: Richter am FG Richard Adamek in Düsseldorf.

## LAG-Bezirk Hamm

Ernannt:

z. **Richter/in am ArbG**: Richter Dr. Meike Kirchner in Bielefeld, Eva-Maria Uebbert in Iserlohn, Dr. Mark Oelmüller in Dortmund u. Dr. Derk Strybny in Münster.

## Justizvollzug

Ernannt:

z. **Oberregierungsrat**: Regierungsrat Rolf Bahle; z in Büren; z. **Sozialamtfrau**: Sozialoberinspektorin Sabine Sacha in Remscheid; z. **Justizvollzugsoberinspektor**: Justizvollzugsinspektor Jörg Bade in Bielefeld-Brackwede; **Sozialoberinspektorin**: Sozialinspektorin Nicole Sedlak in Düsseldorf; z. **Justizvollzugsamtsinspektor** - BesGr. A 9 m. AZ -: Justizvollzugsamtsinspektor Bernd Müller in Bielefeld-Brackwede, Detlef Mikus in Bielefeld-Senne, Jörg Hunsinger in Fröndenberg, Uwe Stärk u. Rolf Thomsen in Wuppertal-Ronsdorf; z. **Betriebsinspektor** - BesGr. A 9 m. AZ -: Betriebsinspektor Uwe Fengels in Kleve; z. **Justizvollzugsamtsinspektorin**: Justizvollzugshauptsekretärin Sabrina Sieweke in Hövelhof;; z. **Regierungsobersekretärin**: Regierungssekretärin Nancy Scholtbach in Bielefeld-Brackwede.

Versetzt:

Regierungsoberinspektor Mustafa Altuntas von Bochum nach Wuppertal-Ronsdorf.

Ruhestand:

Justizvollzugsamtsinspektor Ulrich Escherlor in Bielefeld-Brackwede, Bernd Sprengel in Bochum, Wolfgang Kahn u. Wolfgang Longerich in Düsseldorf, Betriebsinspektor Wilfried Jedtke in Düsseldorf, Justizvollzugshauptsekretär Heinz-Dieter Niggemann in Wuppertal-Vohwinkel, Hauptwerkmeister Wolfgang Wehenkel in Castrop-Rauxel.

## Stellenausschreibungen

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Sofern im Einzelnen nichts Anderes bestimmt ist,

- richten sich die Ausschreibungen an Voll- und Teilzeitkräfte,
- sind Bewerbungen innerhalb von zwei Wochen nach dieser Ausschreibung grundsätzlich auf dem Dienstweg einzureichen.

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um folgende Stellen:

- |   |  |
|---|--|
| 1 | Vizepräsident/in d. LG (R 2 m. AZ.) in Paderborn   |
| 1 | Oberstaatsanwalt/-anwältin - als d. std. Vertr. e. LOStA - (R 2 m. AZ) b. d. StA in Düsseldorf |
| 1 | Vors. Richter/in am LG (R 2) in Bochum   |

mehrere	Richter/in am AG - als weit. Aufs. führ. Richter/in - (R 2) b. d. AG Düsseldorf
1	Richter/in am AG - als d. ständ. Vertr. e. Direktors - (R 2) b. d. AG Dinslaken
1 o. mehrere	Richter/in am AG in Bielefeld
1	Richter/in am AG in Detmold
1	Richter/in am AG in Siegen
1 o. mehrere	Richter/in am LG in Paderborn
1	Richter/in am VG in Gelsenkirchen
1	Richter/in am ArbG in Bielefeld
mehrere	Staatsanwalt/-anwältin in Bielefeld
1	Staatsanwalt/-anwältin in Münster
1	Staatsanwalt/-anwältin in Bochum
1 o. mehrere	Fachkraft des ambulanten Sozialen Dienstes in dem LG-Bezirk Dortmund mit noch näher zu bestimmendem Dienstsitz.
	Es handelt sich um <b>befristet</b> zu besetzende Stellen für Fachkräfte des ambulanten Sozialen Dienstes im <b>Beschäftigtenverhältnis</b> (Entgeltgruppe 10 TV-L).Einstellungsvoraussetzung sind der erfolgreiche Abschluss des Studiums der Sozialarbeit oder der Sozialpädagogik und die staatliche Anerkennung. Bewerbungen sind mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (handschriftlich geschriebener Lebenslauf, Studiumsabschluss, Zeugnisablichtungen, Tätigkeitsnachweise) bis zum <b>31. August 2012</b> an den Präsidenten des Landgerichts Dortmund zu richten.
1	Justizvollzugsamtsinspektor/in (A 9 m. AZ.) - Leiter/in d. Küche - b. d. JVA Rheinbach - die Stellenbeschreibung und das Anforderungsprofil können b. d. Leiter d. JVA Rheinbach angefordert werden -
2	Justizvollzugsamtsinspektor/in b. d. JVA Rheinbach
1	Justizvollzugsamtsinspektor/in b. d. JVA Attendorn
1	Justizvollzugshauptsekretär/in b. d. JVA Attendorn
mehrere	Justizvollzugshauptsekretär/in b. d. JVA Duisburg-Hamborn
2	Justizvollzugshauptsekretär/in b. d. JVA Rheinbach
1	Erster Justizhauptwachtmeister/in (A5) in Münster

## **W 2-Professur an der Fachhochschule für Rechtspflege NRW**

An der Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen in Bad Münstereifel ist im Fachbereich Rechtspflege eine

### **W 2 - Professur**

zu besetzen. Erwartet wird eine tatkräftige Unterstützung der Fachhochschule bei der Erfüllung der ihr zugewiesenen Aufgaben gemäß § 3 des Gesetzes über die Fachhochschulen für den öffentlichen Dienst im Lande Nordrhein-Westfalen vom 29.05.1984 (GV NRW S. 303) in der Fassung der letzten Änderung vom 16.11.2010 (GV. NRW. S. 600). Die Lehrinhalte ergeben sich im Wesentlichen aus § 9 der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung der Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger des Landes Nordrhein-Westfalen vom 19.05.2003 (GV. NRW. S. 294, zuletzt geändert durch VO vom 01.12.2010, GV. NRW. S. 648). Erwartet wird ferner die Bereitschaft, Forschungs- und Entwicklungsaufgaben, die zur wissenschaftlichen Grundlegung und Weiterentwicklung von Lehre und Studium an der Fachhochschule erforderlich sind, wahrzunehmen, sich an Weiterbildungsveranstaltungen zu beteiligen und Selbstverwaltungsaufgaben zu übernehmen.

Wegen der Einstellungs Voraussetzungen wird auf § 18 des Gesetzes über die Fachhochschulen für den öffentlichen Dienst im Lande Nordrhein-Westfalen vom 29.05.1984 (GV NRW S. 303) in der Fassung der letzten Änderung vom 16.11.2010 (GV. NRW. S. 600) sowie auf § 46 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen vom 14.03.2000 (GV. NRW. S. 190) in der Fassung des Gesetzes vom 30.11.2004 (GV. NRW. S. 752), welches insoweit fortgilt, verwiesen.

Leistungsbezüge können unter den Voraussetzungen der Verordnung über die Gewährung von Leistungsbezügen an Professorinnen und Professoren der Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen (FHR-Leistungsbezügeverordnung - FHRLeistBVO) vom 05.07.2006 (GV NRW S. 348), geändert durch Verordnung vom 30.08.2011 (GV. NRW. S. 468), gewährt werden.

Unter den Voraussetzungen des § 13 Absatz 2 BBesG in der bis zum 31.08.2006 geltenden Fassung, die insoweit fortgilt, kann rechtsstandwährend und ruhegehaltfähig eine Ausgleichszahlung entsprechend § 13 Absatz 1 Satz 2 bis 4 BBesG (ebd.) erfolgen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX ist ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Die Ausschreibung richtet sich an Voll- und Teilzeitkräfte.

Bewerbungen werden innerhalb von **vier Wochen** nach Veröffentlichung im Justizministerialblatt an die Direktorin der Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen, Schleidtalstr. 3, 53902 Bad Münstereifel, erbeten.



### **Geschäftsleiter/in d. Fachhochschule für Rechtspflege NRW**

Bei der Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen ist zum 1. Januar 2013 die Stelle der Geschäftsleiterin/des Geschäftsleiters neu zu besetzen. Die Funktion ist derzeit in der Bandbreite den BesGr. A 13 h.D. bis A 14 BBesO zugeordnet. Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte des gehobenen Justizdienstes, denen seit mindestens einem Jahr ein Amt der BesGr. A 12 BBesO übertragen ist, sowie Beamtinnen und Beamte, denen ein Amt der BesGr. A 13 bis A 14 BBesO (höherer Dienst/Aufstiegsbeamte) übertragen ist. Das Anforderungsprofil kann bei der Direktorin der Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen angefordert werden.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg an die Direktorin der Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen zu richten.

### **Geschäftsleiter/in d. b. d. AG Essen**

Bei dem Amtsgericht Essen ist in Kürze der Dienstposten der Geschäftsleiterin/des Geschäftsleiters zu besetzen. Die Funktion ist derzeit in der Bandbreite den Besoldungsgruppen A 13 BBesO (gehobener Dienst) bis A 14 BBesO (höherer Dienst/Aufstiegsbeamte) zugeordnet.

Bewerben können sich alle Beamtinnen und Beamten des gehobenen Justizdienstes sowie alle Beamtinnen und Beamten, denen ein Amt der Besoldungsgruppen A 13 BBesO oder A 14 BBesO (höherer Dienst/Aufstiegsbeamte) übertragen ist.

Bewerbungen sind innerhalb von zwei Wochen nach dieser Ausschreibung auf dem Dienstwege an den Präsidenten des Oberlandesgerichts in Hamm zu richten.